

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 24. Juli 2010

Nummer 15/2010

Herzlichen Glückwunsch

NACHWUCHS
zum

Hanna Alena

Serafina Pauline

Vincent

Ilai

Lesen Sie dazu auf Seite **6**

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 3
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 3
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 5
Glückwünsche	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 9
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 15

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Kitas, Schulen...!
Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 07.08.2010**

**Redaktionsschluss ist am
Freitag, 30.07.2010, 11.30 Uhr**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!
Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt,
die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen.**

**Diese werden auch nur wenn angezeigt,
für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15 • Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

**Präsentieren Sie ihre Einrichtung, ihren Verein oder ihre gemeinnützige Organisation!
Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Tel. 035602 562-28**

Dringend Verteiler für **Domsdorf und Laubst gesucht!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!**

Veranstaltungs-Tipps - Juli/ August 2010

24.07.2010	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
24./25.07.10		Sportfest OT Greifenhain
30.07.-01.08.		Sportfest in Casel, u.a. Volleyballturnier
07.08.2010	14.00 Uhr	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
14.08.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
14.08.2010	15.00 Uhr	Musiknachmittag im Park Koschendorf
14./15.08.10		Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg Zweispänner Reiterhof Raakow
21.08.2010	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
28.08.2010	16.00 Uhr	Kaffeetafel mit anschließendem Sommerfest OT Laubst
03.-05.09.2010		5. Drebkauer Brunnenfest 2010

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

05.08.10 19.00 Uhr Dienstberatung Ortswehrführer

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

08.07.-20.08.10 (Ferien – Jugend FFW Drebkau/Kausche)
 30.07.10 19.00 Uhr Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
 August Sommerpause Ortswehr Drebkau/Kausche
 26.08.10 17.00 Uhr Jugend Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche

23.08.10 17.00 Uhr Jugend Ausbildung Ortswehr Schorbus



Kinder- und Schulnachrichten

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

Endlich Ferien!

Das Schuljahr 2009/10 ist seit über 2 Wochen zu Ende. Alle Schüler genießen ihre wohlverdienten Ferien nach einem anstrengenden Schuljahr. Über viele Höhepunkte aus unserem Schulleben berichteten wir im Heimatblatt. Auch auf unserer Homepage www.drebkau-grundschule.de und in den Drebkauer Ansichten www.drebkauer-ansichten.de kann man sich über unsere Veranstaltungen informieren.

Die letzten Unterrichtstage waren anstrengend, weil auch die hohen Temperaturen in den Klassenräumen allen zu schaffen machten. Ende Juni bedankten wir uns mit einem gemütlichen Beisammensein bei unseren Arbeitsgemeinschaftsleitern, die im Schuljahr unsere Schüler in vielfältigen Arbeitsgemeinschaften betreuten.

Am 05. Juli fand in unserer neuen Turnhalle das diesjährige Talentefest statt. Es war wieder sehr schön anzuschauen, welche vielfältigen Talente in unseren Kindern schlummern. Die Palette der Darbietungen war sehr abwechslungsreich. Tänze, Akrobatikvorführungen, Einrad- und Hubschrauberattraktionen, instrumentale Darbietungen und Sketche erfreuten das Publikum. Besonders viel Beifall erhielt Kevin Richter aus der Klasse 2 für seinen Hula- Hopp- Rekord. Am Ende erhielt jeder Teilnehmer eine kleine Belohnung für seinen Mut.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Welzow ins Schwimmbad. Leider war uns an diesem Tag Petrus nicht so gnädig. Die Klassen 1 bis 3 wurden nach ihrer Ankunft von einem Regenschauer überrascht, da aber in Drebkau das Wetter etwas besser war, entschieden die restlichen Klassen auch ins

Schwimmbad zu fahren. Das Wasser war warm und auch ohne Sonnenschein gefiel es allen bestens. In den Baderpausen betätigten sich viele Kinder bei Sport und Spiel.

Am Mittwoch war der letzte Schultag. Die Schüler erhielten ihre Zeugnisse und waren natürlich sehr aufgeregt. Für unsere Sechsklässler ging die Grundschulzeit zu Ende und manch Träne floss an diesem Tag. Die Zeugnisausgabe fand im feierlichen Rahmen im Tribünenraum der Turnhalle statt. Zu einer schönen Tradition ist es geworden, dass am Ende der Grundschulzeit Schüler für ihren schulischen Einsatz durch unseren Schulförderverein ausgezeichnet werden. In diesem Jahr durften Anna Weidner und Gina Gierschner die Auszeichnung durch Herrn Rehn (Vorsitzender des Schulfördervereins) empfangen. Herzlichen Glückwunsch!

Im Schulhaus ist es nun ruhig geworden, nur die Bauarbeiter im Altbau werkeln fleißig.

Ich wünsche allen Schülern und ihren Eltern, den Lehrerinnen, den Mitarbeitern und Partnern unserer Schule schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.



Elke Richter, Schulleiterin

Wettbewerb „Bester Radfahrer“

In jedem Jahr absolvieren die Viertklässler die Fahrradausbildung mit abschließender Prüfung in Theorie und Praxis.



Unsere besten Radfahrer qualifizierten sich wieder für den

Wettbewerb „Bester Radfahrer“, der am 26. Juni 2010 im Verkehrsgarten Welzow stattfand. Insgesamt waren 5 Mannschaften mit 26 Teilnehmern am Start. Toll, dass die Eltern der Teilnehmer zum Daumendrücken mitkamen. Nach dem alle den Geschicklichkeitsparcour beendet hatten, ging es an den theoretischen Teil. Gespannt warteten anschließend alle auf die Auswertung. Gegen 12.00 Uhr war endlich die Siegerehrung. Alle jubelten, als unsere Mannschaft den 2. Platz belegte und in der Einzelwertung wurde Anni Gurb Dritte. Sie darf nun unsere Schule am 18. September beim Landesausscheid in Potsdam vertreten. Dabei wünschen wir ihr viel Erfolg.

Unsere Teilnehmer waren:

Anni Gurb
 Sophie Heinze
 Maria Kobel
 Lucy Daniel
 Michelle Schmidt
 Jasmin Kloas



Richter
 Schulleiterin

Grundschule Leuthen

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! WER KANN HELFEN???

Wir benötigen für unsere Arbeitsgemeinschaft Handarbeit in der Grundschule Leuthen folgende Dinge:

- Nähmaterialien (Schere, Garn, Knöpfe, Nadeln etc.)
- Stoffe
- Stickgarn, Wolle
- Strick- und Häkelnadeln
- Nähmaschinen

Falls Sie helfen können, bitte melden bei:

Frau Jurisch Tel. 035602 - 23534 (vormittags)
 Frau Kopp Tel. 035602 - 21492

„Kleine Adler für sichere Schulwege“ – Ein Pilotprojekt

Das „Netzwerk Verkehrssicherheit“ Brandenburg hat das Projekt „Kleine Adler für sichere Schulwege“ für Schüler der 3. bis 6. Klassen ins Leben gerufen.

Die Grundschulen in Drebkau sowie in Leuthen wurden für dieses Pilotprojekt ausgewählt.

Am 17.05.2010 wurden in einer Einführungsveranstaltung verantwortliche Lehrer und Schüler aus den jeweiligen 5. Klassen über die Zielstellungen und Vorgehensweise beim Projekt durch Vertreter des Netzwerkes informiert.

Endlich war es so weit! Die zwei Tage vor unserer Klassenfahrt wollten wir, die Schüler der Klasse 5 aus der Grundschule Leuthen, für dieses Projekt nutzen.

Am ersten Tag wurden wir zuerst in den Projektablauf eingeführt. Anschließend hatte jeder von uns ausreichend Zeit, den anonymen Fragebogen „Mein Schulweg“ auszufüllen. Um die Themen des Fragebogens zu vertiefen, besprachen wir noch Sachverhalte zum verkehrssicheren Fahrrad und die Bedeutung von Verkehrszeichen.

Da wir am nächsten Tag die praktischen Übungen im Schulumfeld durchführen wollten, nutzten wir die restliche Zeit und teilten unsere Klasse in vier Gruppen ein. Gleichzeitig legten wir für jede Gruppe die zu untersuchenden Schulwege im Umkreis von 1,5 km fest. Die Gruppen unter sich beratschlagten, wer für welche Aufgabe verantwortlich ist.

Gut ausgerüstet mit einer Karte vom Ort, einem Rucksack, der Zollstock, Stoppuhr, Klemmbrett, Stifte, Notizblock und Erkundungsbogen enthielt, machten sich die Schülergruppen mit ihrem Betreuer am nächsten Tag auf den Weg. Aus

Sicherheitsgründen trugen wir alle eine Warnweste in neon-gelb. Anhand des Erkundungsbogens spürten wir Gefahrenquellen bezüglich der Verkehrssicherheit auf den Schulwegen auf, führten Verkehrsbeobachtungen durch, z.B. das Berechnen des Fahrtempos, das Verhalten von Autofahrern, das Messen von Rot- und Grünphasen an Ampeln, das Messen der Breite von Rad- und Fußwegen. Das war alles sehr spannend und interessant.



Zum Abschluss des Projekttag musste jede Gruppe ihre gesammelten Daten auswerten und mit Hilfe von farbigen Aufklebern die Gefahrenpunkte in der Ergebniskarte kennzeichnen.

Wir sind gespannt, ob sich unsere Arbeit gelohnt hat und die Erkundungen zur Sicherung des Schulweges im Schulumfeld der Grundschule Leuthen beigetragen haben.

Eine erlebnisreiche Klassenfahrt

Vom 16.06. bis zum 18.06.2010 waren wir, die Schüler der Klasse 5, auf Klassenfahrt in der „Bergbau – Erlebniswelt“ Bohsdorf am Felixsee.

Nach der ca. 30km langen Radtour mit etlichen Zwischenstopps nahm uns Frau Stegemann im Ferienlager in Empfang. Noch am gleichen Tag ging es nach kurzer Verschnaufpause zu dem kleinen Affenzoo, der in Jocksdorf liegt. Dort bewunderten wir die lebhaften Tiere und genehmigten uns ein leckeres Eis.

Am Tag darauf mussten wir uns wieder in die Sattel schwin-

gen, um zur Confiserie „Felicitas“ in Hornow zu gelangen. In dem Film „Die Schokoladenseite der Lausitz“ erfuhren wir, wie man Schokolade herstellt und wie sie in Hornow weiterverarbeitet wird. Anschließend gestalteten wir selbst ein Schokoladennamenschildchen mit flüssiger, weißer Schokolade.

Zurück in unserer Herberge wartete man bereits mit dem „Abenteuer – Wald“ auf uns. In zwei Gruppen eingeteilt, übten wir uns bei Vertrauensspielen im Niedrigseilgarten. Während der darauf folgenden Waldwanderung lösten wir die unterschiedlichsten Aufgaben und sammelten verschiedene Naturmaterialien. Später trafen wir uns alle am Aussichtsturm, den wir natürlich auch bestiegen.

Um uns von diesem anstrengenden Tag zu erholen, nahmen wir ein kühles Bad im Felixsee. Vom Sport noch nicht genug, spielten die Jungen gegen die Mädchen Fußball und es wurden noch weitere Gemeinschaftsspiele durchgeführt. Ein gemütliches Grillfest mit abschließendem Filmabend ließ den erlebnisreichen Tag ausklingen.

Am Freitag mussten wir leider unsere Heimreise antreten. Herr Kunze brachte mit einem Autotransporter unsere Fahrräder sicher zur Schule und wir wurden von vielen netten Eltern abgeholt.

Es war eine wunderschöne Klassenfahrt mit sehr vielen Erlebnissen und wir sagen noch einmal unseren Begleitpersonen Frau Gurk, Frau Hoffmann, Frau Schmidt, Herrn Kunze und natürlich auch unserer Klassenlehrerin, Frau Wichote, herzlichen Dank.

Die Schüler der Klasse 5



Kita „Märchenland“ Leuthen

Endlich habe ich einen Namen!

Zum Kinderfest, am 05.06.10 bezog ich meinen Platz auf dem Spielplatz in der Kita Märchenland Leuthen. Nach langer Suche, für einen passenden Namen für mich, kamen die Erzieher auf die Idee, dass ich auch einen sorbischen Namen tragen könnte. Neben Vorschlägen wie Awgust und Jaromér kam auch der von Frido. Dieser Name steht für Frieden und einen mächtigen Fürsten. Friedlich soll es in der Kita ja immer zugehen. Auch die Kinder waren von diesem Namen begeistert und deshalb trage ich mit großem Stolz den Namen **Frido**.

Der passt doch toll zu mir, oder?!
Das Team der Kita Märchenland



Jugend- und Familientreff „Roseneck“

„Stinkstiefelwettwandern“, Blasen am Fuß, 22 Km & Familie Stelzer...



Zitate:

„36° IM SCHATTEN UND IHR WANDERT DURCH DIE BOTANIK...“,
„DAS KANN MAN ALLES BEHANDeln LASSEN...“,
„OH WEIA, DIE BLASE IST ABER GROB...“



So oder so ähnlich waren die Reaktionen der Leute auf unsere Teilnahme am 24 h Wandern. Wir, das Team vom „Roseneck“ haben die Sommerferien 2010 auf unsere ganz eigene Weise eingeläutet. Im direkten Wettstreit mit jugendlichen Teilnehmern aus Cottbus, starteten wir noch gut gelaunt vom Cottbuser Altmarkt. Erstes Etappenziel sollte das Haus „Roseneck“ sein. Wir wurden mit Wasserbomben empfangen und konnten erst mal unsere Füße kühlen. Allerdings hat hier unsere Franziska bereits die Segel gestrichen und musste mit Blasen unterschiedlichster Form & Größe aufgeben. Nach dem Essen soll man ruh'n – oder tausend Schritte tun. Wir entschieden uns für das letztere und liefen etwas weniger gut gelaunt weiter. Das nächste Etappenziel war der Görigker See. Allerdings sind wir nicht bis zu diesem gekommen, da wir vorher Familie Stelzer in Steinitz begegnet sind. Der Mann des

Hauses hatte augenscheinlich Mitleid mit uns und bat uns auf eine Pause auf sein Gehöft. Wir wurden sehr gastfreundlich verwöhnt und waren ganz entflammt, als am Abend ein Lagerfeuer brannte. Aber nicht nur das Feuer brannte, sondern auch unsere Füße. So haben wir relativ einstimmig beschlossen nicht weiter zu wandern und im Garten der Familie Stelzer zu nächtigen. Nachdem wir die Zelte aufgeschlagen hatten, haben wir hitzigerweise einen 10 Liter Topf Soljanka vernichtet, Stelzers Hund nass gemacht & den Pool ruiniert. An dieser Stelle ein RIESEN DANKESCHÖN nach Steinitz für die guten Taten und das große Verständnis. Ein großes Kompliment geht an alle Wanderer. Es hat super viel Spaß gemacht, es war schön chaotisch, sehr spontan, mutig und ein bisschen durchgeknallt. Wir freuen uns schon auf unsere Radtour ins



Glückwünsche



Herzlichen Glückwunsch!



Die Stadt Drebkau begrüßt herzlichst :

Hanna Alena Sobek, geb. am 12.05.2010, in Cottbus

Gewicht: 3070 g

Größe: 48 cm

Die allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters Frau Margitta Jurk

beglückwünscht die Eltern Nancy Kaiser und Alexander Sobek aus dem Ortsteil Schorbus.

Serafina Pauline Lehmpfuhl, geb. am 13.05.2010, in Hoyerswerda

Gewicht: 2960g

Größe: 49 cm

Die allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters Frau Margitta Jurk beglückwünscht die Eltern

Maria Kobert und Sven Lehmpfuhl aus dem Ortsteil Kausche.

Ilai Hoffmann, geb. am 22.05.2010 in Cottbus

Gewicht: 3200 g

Größe: 50 cm

Die allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters Frau Margitta Jurk beglückwünscht die Eltern

Mandy und Mike Hoffmann aus dem Ortsteil Jehserig.

Vincent Buder, geb. am 23.06.2010, um 08.48 Uhr, in Cottbus

Gewicht: 3090 g

Größe: 51 cm

Die allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters Frau Margitta Jurk beglückwünscht die Eltern

Sylvi und Silvio Buder aus dem Ortsteil Drebkau.

Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...

OT Casel

27.07.1930 zum 80. Geburtstag Frau Schwarze, Dorothea

03.08.1936 zum 74. Geburtstag Frau Richter, Ursula

OT Domsdorf

29.07.1930 zum 80. Geburtstag Frau Ruppenstein, Eva

05.08.1936 zum 74. Geburtstag Herr Pinnow, Gerhard

OT Drebkau

25.07.1936 zum 74. Geburtstag Frau Natusch, Erna

28.07.1935 zum 75. Geburtstag Herr Kautz, Adolf

28.07.1943 zum 67. Geburtstag Herr Pawlowski, Heinz

29.07.1950 zum 60. Geburtstag Herr Haupt, Werner

29.07.1945 zum 65. Geburtstag Frau Sander, Hanni

31.07.1942 zum 68. Geburtstag Herr Peschtrich, Klaus

02.08.1938 zum 72. Geburtstag Frau Lukas, Helga

03.08.1935 zum 75. Geburtstag Frau Jänchen, Edith

04.08.1934 zum 76. Geburtstag Frau Handrek, Helga

04.08.1927 zum 83. Geburtstag Frau Hanisch, Irene

04.08.1949 zum 61. Geburtstag Frau Tschisgale, Christa

05.08.1942 zum 68. Geburtstag Frau Standke, Erika

OT Greifenhain

29.07.1941 zum 69. Geburtstag Frau Schöps, Christa

01.08.1933 zum 77. Geburtstag Frau Scholtka, Meta

02.08.1935 zum 75. Geburtstag Herr Scholtka, Herbert

OT Jehserig

26.07.1933 zum 77. Geburtstag Frau Rähse, Johanna

31.07.1919 zum 91. Geburtstag Frau Friedrich, Irmgard

04.08.1939 zum 71. Geburtstag Herr Richter, Herbert

06.08.1945 zum 65. Geburtstag Frau Balkow, Renate

07.08.1921 zum 89. Geburtstag Frau Nothing, Erika

07.08.1943 zum 67. Geburtstag Frau Swientek, Karin

OT Laubst

01.08.1935 zum 75. Geburtstag Herr Killer, Johann

01.08.1937 zum 73. Geburtstag Frau Schulze, Helga

OT Leuthe

25.07.1950 zum 60. Geburtstag Frau Handta, Edeltraud

25.07.1942 zum 68. Geburtstag Frau Leske, Renate

01.08.1946 zum 64. Geburtstag Frau Hagemann, Sigrid

01.08.1938 zum 72. Geburtstag Frau Jank, Anneliese

02.08.1949 zum 61. Geburtstag Herr Rettig, Jürgen

05.08.1942 zum 68. Geburtstag Herr Strauß, Holger

OT Schorbus

25.07.1950 zum 60. Geburtstag Herr Richter, Joachim

26.07.1925 zum 85. Geburtstag Frau Richter, Hildegard

29.07.1947 zum 63. Geburtstag Herr Zakel, Wolfgang

31.07.1940 zum 70. Geburtstag Frau Möbius, Ingrid

07.08.1933 zum 77. Geburtstag Frau Gergele, Brigitte

07.08.1947 zum 63. Geburtstag Herr Vobornik, Michael

OT Siewisch

29.07.1941 zum 69. Geburtstag Herr Müller, Joachim

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 15. August 2010 um 9.30 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Am 28. Juli findet um 15.00 Uhr in Greifenhain ein regionaler Frauenhilfenachmittag mit den Frauenhilfen aus Brieske, Sedlitz, Bahnsdorf Neupetershain und Greifenhain statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Da Frau Schole-Reh unsere Kirchengemeinden zum 01. August verlässt, ist ab diesem Zeitpunkt Herr Pfarrer Schütt aus Welzow für uns zuständig. Adresse und Telefonnummer von Herrn Schütt werden zu einem späteren Termin bekannt gegeben.

Gib mir ein Herz voll Zuversicht, erfüllt mit Lieb und Ruhe
EG 451,7

Es sind oft nur Momente, in denen wir das Glück spüren. Nur für einen Augenblick ist uns bewusst, wie reich wir beschenkt werden. Im Urlaub vielleicht, wenn wir am Strand entlang gehen und die Sonne und das Meer spüren. Wenn wir mit Freunden zusammensitzen und uns gut verstehen oder ganz einfach mit der Familie zusammen sind und etwas miteinander erleben, dann bekommen wir ein Gespür dafür, was Glück ist. Manchmal reicht dafür aber auch ein kurzer Moment, in dem wir etwas Ruhe finden, in dem wir über unser Leben nachdenken und wohl auch überlegen, was wir noch alles planen, was uns erwarten wird, wie viele Möglichkeiten unsere Zukunft hat. Wir können getrost und zuversichtlich nach vorne schauen. Gott hat uns bis hierhin geleitet, hat uns in jeder Nacht bewahrt und durch jeden Tag geführt. Er hat seinen Segen auf unser Leben gelegt und uns den Weg gezeigt, den wir gehen sollen.

Pfarrerinnen Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerinnen Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindevorstand Greifenhain

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus;

Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

Monatspruch für Juli

„So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.“
Hosea 12,7

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 01.08.2010	9.00 Uhr Kirche Schorbus Lektorin B. Schelberg
	10.30 Uhr Kirche Leuthen Lektorin B. Schelberg
Sonntag 15.08.2010	9.00 Uhr Kirche Leuthen Lektor U. Wank
Samstag, 28.08.2010	Traugottesdienst Gottschalk 15.00 Uhr Kirche Schorbus Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 29.08.2010	14.00 Uhr Kirche Leuthen Schulanfangsgottesdienst Pfr. R. Marnitz u. Katechetin S. Gotsdchan
Sonntag, 05.09.2010	10.00 Uhr Brunnenfest in Drebkau Pfr. R. Marnitz / Pfr. Selchow
Sonntag, 12.09.2010	10.00 – 17.00 Uhr Jugendsonntag in Schorbus



2. In den Schulferien findet keine **Christenlehre** statt. Alle Kinder mit ihren Eltern sind herzlich zum Schulanfangsgottesdienst am 29. August um 14.00 Uhr in die Kirche Leuthen eingeladen.

3. In den Schulferien findet kein **Konfirmandenunterricht** statt. Das neue Schuljahr beginnen wir gemeinsam mit der neuen 7. Klasse beim Kreisjugendsonntag in Schorbus am 12. September. Bitte Termin vormerken!!!

Kinder, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, können sich zum Konfirmandenunterricht bei Pfarrer Marnitz anmelden. Ein Elternabend zum Konfirmandenunterricht findet am Dienstag, den 31. August um 17.00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche statt.

Alle Konfirmanden sind bereits zum Schulanfangsgottesdienst am Sonntag, den 29. August um 10.30 Uhr in die Martinskirche eingeladen.

4. In den Schulferien findet **kein Religionsunterricht** statt. Alle Kinder mit ihren Eltern sind herzlich zum Schulanfangsgottesdienst, zum oben genannten Termin, eingeladen.

5. **Der gemischte Chor** trifft sich erst wieder nach der Sommerpause, d.h. am 17. August zu den Chorproben in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

6. **Der Gospelchor** trifft sich erst wieder nach der Sommerpause zu den Chorproben freitags um 19.30 Uhr im Gemeindeforum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

7. **Der Gemeindevorstand** trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 1. September um 19.30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus.

8. **Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 18. August um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

9. **Die Frauenhilfe Schorbus** trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat, d.h. am 28. Juli um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

10. **Mumiengruft** in der Kirche Illmersdorf! Die Kirche ist zur Besichtigung der Mumien mit Kirchführung wieder geöffnet: am Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Besichtigungen mit Kirchführung nur durch Voranmeldung möglich.

11. Vorschau! Am 12.09.2010 von 10.00 – 17.00 Uhr findet der Kreisjugendsonntag auf dem Kirchengelände und dem Sportplatz in Schorbus statt. Durch die Organisation des Ev. Kirchenkreises Cottbus und den Kirchengemeinden wurde ein buntes Programm unter dem Motto: „Herzklopfen“ zusammengestellt. Viele interessante, kreative, kommunikative und sportliche Angebote sind als Überraschungen vorgesehen.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Epheser 5,8,9:

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer R. Marnitz und Ihre Christa Melcher.

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den AB nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den

Anrufbeantworter nutzen!)



Monatsspruch August:

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.

Johannes 8,15

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im Juli / August
Sonntag, 25.07.10 14 Uhr Stadtkirche

Festgottesdienst zur Einführung von Pfr. Selchow in die Pfarrstelle Drebkau-Steinitz-Kausche durch Herr Superintendent M. Moogk

Sonntag, 01.08.10 10 Uhr Hoffnungskirche
Pfr. Selchow

Sonntag, 08.08.10 9 Uhr Stadtkirche
Pfr. Selchow

Sonntag, 15.08.10 9 Uhr Hoffnungskirche
Pfr. Selchow

Sonntag, 22.08.10 9 Uhr Stadtkirche
Pfr. Selchow

Sonntag, 29.08.10 9 Uhr Hoffnungskirche
Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

Aus Zeitgründen müssen wir leider den Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf **9 Uhr** vorverlegen. **Am ersten Sonntag des Monats beginnt der Gottesdienst dafür auf 10 Uhr**, da Pfr. Selchow schon um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungsgemeinde in Spremberg hält.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder **am Mittwoch, dem 28.07. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Einladung zum Festgottesdienst

Anlässlich der ordnungsgemäßen Einführung von Pfr. Wolfgang Selchow in die Pfarrstelle Drebkau-Steinitz-Kausche durch Herrn Superintendent M. Moogk, mit dauerhafter Vakanzverwaltung der ev. Auferstehungsgemeinde Spremberg.

Wir laden Sie dazu recht herzlich in die **Drebkauer Stadtkirche** ein – am **Sonntag, dem 25. Juli um 14.00 Uhr** mit anschließendem Empfang vor Ort. Pfr. Selchow ist bereits seit 9 Jahren Pfarrer unserer Gemeinde.

Durch das Konsistorium wurde ihm mit Wirkung vom 1. Juli 2010 die Pfarrstelle ordnungsgemäß übertragen. Mit dieser Übertragung verbunden ist die dauerhafte Vakanzverwaltung für die Auferstehungsgemeinde Spremberg.

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, die nach dem Vorsatz berufen sind.“

Röm. 8,28

Liebe Gemeindeglieder!

Die langersehnte Urlaubs- u. Ferienzeit hat wieder begonnen – somit wird auch unser Gemeindeleben vorübergehend etwas ruhiger. Es werden jeden Sonntag weiterhin Gottesdienste gefeiert, doch einzelne Gruppen treffen sich erst nach der Sommerpause wieder – allerdings findet sich die Sängergemeinschaft schon wieder am Montag, den 16.08. zusammen. Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien – möge Gott Sie auf Ihren Reisen – natürlich auch die Zuhausegebliebenen – behüten und Sie gesund und frisch erholt zurückkehren lassen!

Urlaubszeit!

Als Pfarrer kann man den Eindruck gewinnen, die Kirchen würden nun leerer, die Gottesdienste werden weniger besucht. Das mag stimmen.

Andererseits erzählen mir viele Leute, dass sie gerade im Urlaub Kirchen besucht hätten. Um auszuruhen, weil es dort so schön kühl war oder weil die Kirche im Reiseprospekt stand. Dann frage ich immer – was sie dort gefunden haben. Darüber später mehr.

Was scheinbar niemand in einer Kirche gefunden hat – ist Humor. Nun gibt es ja viele – die nicht verreisen können, finden sie in unseren Kirchen Humor? Vermutlich nur schwer. Deshalb möchte ich Ihnen über die Urlaubswochen ein Gebet von Thomas Morus mit auf den Weg geben.

Er war ein Humanist des 16. Jahrhunderts¹, dessen Geradlinigkeit vielen ein Dorn im Auge war. Das brachte ihn zwar ins Gefängnis, aber seine christliche Hoffnung und sein Humor blieben davon ungetrübt. Im Gefängnis schrieb er sein beeindruckendes Gebet:

*Schenke mir eine gute Verdauung, Herr,
und auch etwas zum Verdauen.*

*Schenke mir Gesundheit des Leibes,
mit dem nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten.*

*Schenke mir eine heilige Seele, Herr,
die das im Auge behält, was gut ist und rein,
damit sie im Anblick der Sünde nicht erschrecke,
sondern das Mittel finde,*

die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.

*Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremde ist,
die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen,
und lasse nicht zu, daß ich mir allzuviel Sorgen mache
um dieses sich breit machende Etwas, das sich ‚ICH‘ nennt.
Herr, schenke mir Sinn für Humor.*

*Gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen,
damit ich ein wenig Glück kenne im Leben
und anderen davon mitteile.*

Amen

Gottes Segen für die Sommerzeit wünscht Ihnen –
Ihr Pfr. Wg. Selchow

¹ Wir verdanken ihm das Wort: „Utopie“, er schrieb einen Roman über eine ideale Gesellschaft an einem unbekanntem Ort den er „kein Ort“ – oder „nicht Ort“ nannte, auf griechisch heißt das „u topos“. Seitdem nennt man alle in der Zukunft spielende Romane – utopische Romane.

Vereine, Verbände & Sonstiges

OT Casel

Sportfest Casel 2010

35 Jahre SG CASEL e.V.

Die Sportgemeinschaft Casel e.V. lädt herzlich ein zum Sportfest und Tanz auf dem Sportplatz in Casel.



Freitag, den 30. Juli 2010, 18:30 Uhr
SV EINHEIT DREBKAU e.V. gegen **SV Leuthen/Oßnig e.V.**

Samstag, den 31. Juli 2010
Ab 11:00 Uhr Fußballturnier mit Freizeitmannschaften

**Ab 12:00 Uhr Kegeltturnier
mit tollen Sachpreisen**

Siegerehrung für beide Wettkämpfe gegen 17:00 Uhr.

**31. Juli 2010 ab 20:00 Uhr,
Tanz mit dem V.I.D.P.-DJ Team**



Sonntag, den 01. August 2010
Ab 14:00 Uhr Volleyballturnier
(Anmeldung unter 0174/2110765 möglich)

Vor Ort werden Sie mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken umsorgt.

Ohne Fleiß kein Preis...

... ist auch immer wieder das Motto bei unserem Johannisreiten. Und das Johannisreiten des Jahres 2010 ist nun schon wieder Geschichte. Aber schön war's:

Bei tollstem Wetter konnten wir eine sehr große Besucherzahl „Willkommen“ heißen, darunter auch unseren ehemaligen Bürgermeister und jetzigen Landrat H. Altekrüger und die Brunnenfee. Trotz Fussball-WM und dem Stadtfest in Cottbus gab es unzählige die nach Casel kamen und sich ab 13Uhr das tolle Programm auf dem Reitplatz anschauen oder im Dorf zusahen wie aus einem normalen Menschen in 1,5h ein ganzer Johannis gemacht wird.

Das eigentliche Johannisreiten im Anschluss und die Reiterspiele gingen bis in den späten Nachmittag. Und natürlich gab es wieder leckere Sachen für das leibliche Wohl.

Wir danken an dieser Stelle:

- der netten Zuschauerin die sich spontan am Sonntagvormittag bereit erklärte uns beim Flechten zu helfen. Sie stammte aus Buchholz und kannte das Johannisreiten von früher.

- Den Caselern die sich so lieb Sorgen um's Wetter gemacht hatten, weil laut Prognose sollte es ab Freitag immer kälter werden; aber so war's nicht- Gott sei dank!
- den Mädels und Muttis die sich diesjahr mal wieder in die ferne Umgebung aufmachen mussten um Kornblumen zu pflücken, weil die Blume ein Unkraut ist, und gespritzt wird
- **! Für die Unverbesserlichen:** Wir lassen die Kornblumen nicht aus Holland anliefern oder sähen sie irgendwo an. Kornblumen sammeln wir auf dem Acker!
- den Jungs die wieder viel Zeit aufgebracht haben um reiten zu fahren damit wir so wunderbare Reiterspiele vorführen können
- den Seerosenholern, besonders dem Reimuth, der die Tour organisiert
- Den Kuchenbäckern aus Casel
- Den vielen Helfer aus dem Verein
- Den Helfern die nicht im Verein sind
- dem Drehpunkt Göritz für die Bewirtung der Seerosenholer, am frühen Sonntagmorgen

Und dem Rest, den ich nicht vergessen hab, aber im Amtsblatt ist ja sonst kein Platz für anderes....



OT Domsdorf

Szenische Lesung zu "Aus der Niederlausitzer Wende" von Ewald Müller

Wie man bei einem Besuch in Steinitz dieser Tage sehen kann, geht das Baugeschehen auf dem Steinitzhof zügig voran. Die BergbauLandschaftTours als lokaler Veranstalter hatte es sich ja zum Ziel gesetzt, das Veranstaltungsangebot im Ort trotz der Einschränkungen durch die baulichen Maßnahmen aufrecht zu erhalten. Nach dem Steinitzer Bergmannstag findet nun die nächste Veranstaltung am Sonntag, 25. Juli ab 15 Uhr statt. Hier kommen Geschichts- oder Heimatinteressierte, Literatur- und Musikliebhaber gleichermaßen auf Ihre Kosten. Der Titel der szenischen Lesung heißt „Aus der Niederlausitzer Wende“. Der Regia-Verlag Cottbus, der bereits seit Jahren der Regionalgeschichte sehr verbunden ist, präsentiert die Neuauflage dieses Buchklassikers zu Leben und Bräuchen der Niedersorben.

Der Heimatdichter und Volkskundler Ewald Müller war schon immer verliebt in seine Heimat, die Lausitz. 1862 wurde er in Drebkau geboren und besuchte auch die Präparandenanstalt in Altdöbern, wo er 1878-1882 zum Volksschullehrer ausgebildet wurde. Während seiner Zeit als Mittelschullehrer in Cottbus, schrieb er nicht nur zahlreiche Gedichte, insbesondere über den Spreewald, sondern befragte auch jahrelang in liebevoller Kleinarbeit die „slawischen Bewohner“ nach ihren Traditionen und ihrem Glauben. Bereits 1893 veröffentlichte er den Gedichtsband „Aus der Streusandbüchse“ und nur ein Jahr später sein bekanntes Werk „Das Wendentum der Niederlausitz“, in welchem er sich das erste Mal mit den Wenden in seiner Heimat befasst. Seine Leidenschaft brachte ihm nicht zuletzt sogar den Ruf ein, „Dichter des Spreewalds“ zu sein.

Aus seiner selbst erstellten Sammlung von Erzählungen,

Mythologien und überlieferten Lebensarten fasste Müller die Schwerpunkte zusammen und gibt sie in detailgetreuer Beschreibung in seinem zweiten Buch „Aus der Niederlausitzer Wende“ 1924 wieder. Anschaulich und leicht verständlich wird in diesem Buch eine Karte von der Verbreitung der Wenden gezeichnet und wie sich ihr Glaube mit ihrem Leben verband. Auch wenn es den damaligen Forschungsstand renommierter Volkskundler unbeachtet lässt und gewiss nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, so ist es doch ein gelungener Überblick, der auch von Dr. Peter Schurmann, vom sorbischen Institut e.V., durch ein deutsches und sorbisches Vorwort in der neuen Reprintausgabe des Regia-Verlags anerkannt und gewürdigt wird.

„Aus der Niederlausitzer Wende“, ein Zeugnis der Literatur über die Sorben von Ewald Müller, wird vorgestellt und in die Gegenwart begleitet vom bekannten sorbischen Liederpoeten Pittkunings. Dabei handelt es sich um ein neu erarbeitetes Programm des Liedermachers, Erzählers, Musikers und Kabarettisten. Wir dürfen gespannt sein, welche „Entdeckungen“ Müllers der sorbische Poet im Leben unserer Menschen im Heute und Hier wiederfindet und den Besuchern am kommenden Sonntag offeriert.



Boris Aehnelt

*Der sorbische Liederpoet Pittkunings
www.pittkunings.com • Foto: Künstler*

Steinitzer Bergmannstag gefeiert

Die Festwiese am Steinitzhof war am ersten Juli-Sonntag Schauplatz der Wiederauflage des Steinitzer Bergmannstages. Die Ortsgruppe Drebkau der IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie), der Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V. und die BergbauLandschaftTours GbR aus Drebkau luden zu der gemeinsamen Traditionsveranstaltung nach Steinitz bei Drebkau ein.

War für die Akteure und Helfer der Aufbau am Samstag bei den enormen Hitzegraden schon eine Tortur, so legte der Wettergott am Sonntag noch eins drauf. Dennoch ließen es sich viele Drebkauer und Gäste nicht nehmen und pilgerten in das „Voralpenland“. Und heiß ... begehrt waren ganztägig die Touren mit dem MTW und der Lausitzer Seeschlange in den aktiven Tagebau und die Tagebaufolgelandschaft. Die Besucher nutzen ebenso gern das gastronomische Angebot zur Erfrischung und Stärkung, u.a. dargeboten vom Team des Rasthofs Domsdorf. Reges Interesse fanden aber auch die Aktionen und Präsentationen von Lausitzer Rekord und Knappschaft, des Archäotechnischen Zentrums Welzow, des Jugend- und Familientreffs „Roseneck“, von IGBCE und Vattenfall, des Bergbautourismusvereins „Stadt Welzow“ und des Kinderkarussells, war doch „Sonnenseite“ an diesem Tag so recht gar keine Belobigung.

Das Bühnenprogramm fand weitgehend im Schatten der großen Baumallee an der Feldsteinmauer statt, was die Zuschauer auch dankend annahm. Von Blasmusikfrühschoppen über Country-Rock mit DRUGSTORE, den Drebkauer Country & Line Dancern bis zu Clownerie mit Flash Gonzalez war sicher für Jeden etwas dabei. Der DJ und Veranstaltungsmoderator Thomas Henkel führte in bewährter

Weise durchs Programm. Nicht vergessen sei der traditionelle Wettbewerb im Brikettzielwurf, der unter großer Beteiligung stattfand. Der Sieger kam in diesem Jahr aus Welzow.

Ohne vielfältige Unterstützung ginge natürlich auch bei dieser Veranstaltung nichts. Also dafür wieder herzlichen Dank allen Sponsoren, Helfern und sonstigen Unterstützer. Neben den eingangs erwähnten Veranstaltungspartnern seien hier genannt: Vattenfall Europe Mining & Generation, Sparkasse Spree-Neiße, Geschäftsstelle Drebkau, IKN-ELEKTROSERVICE Ingo Klaus Noel - Drebkau, Jens Theuß, Heizungs- und Sanitärinstallation - Drebkau, Gast- und Rasthof Domsdorf, Herr Scholsching, LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG und Doreen Bäumlner. Natürlich trugen besonders die ehrenamtlichen Helfer aus Steinitz und den umliegenden Ortsteilen zum Gelingen des Festes bei. Ihnen gilt ein großes Lob. In der Hoffnung, keinen vergessen zu haben, gilt nicht zuletzt Dank den gastfreundlichen Steinitzer Bürgern.

Text: B. Aehnelt



Clownerie unter Einbeziehung des Publikums: Flash Gonzalez aus Chile. Foto: B. Aehnelt



Die Gäste aus der Partnerstadt Czerwieńsk und ihre Drebkauer Begleiter nutzten das Fest für eine Stippvisite. Foto: B. Kleinichen

OT Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

28.07. u. 04.08.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
04.08.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.
05.08.10	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
05.08.10	15.00 Uhr	Forum für Beschäftigung

Reiseangebot:

- Halbtagesfahrt – Im Muskauer Faltenbogen am 13.09.2010 – Abfahrt gegen Mittag, Besuch der Confiserie Felicitas mit Einkaufsmöglichkeit, Kaffeegedeck, kleiner Spaziergang zum Aussichtsturm am Felixsee, Besuch des Affengeheges von Jocksdorf

- Fahrt nach Meißen – Elbe in Flammen (mit Weinfest) am 26.09.10 – Erleben des großen Weinumzuges in der historischen Innenstadt, Weinfest mit Bühnenprogramm, Schaustellern und Weinverkostungen, Panoramafahrt der Sächsischen Weinstraße, warmes Abendessen, 2-stündige Schifffahrt mit abschließendem imposanten Hohenfeuerwerk; Erleben Sie „Elbe in Flammen“.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK

6 ■ Fahrtturnier Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg im Zweispannerfahren

Fahrsportzentrum
Drebkau/ Raakow

14
15
AUG
2010



PURE - Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-
Drebkau – Spremberg– Großräschen – Calau

Neue Präventionskurse ab September!!!

Prävention bedeutet Vorbeugung!

Präventionssportangebote richten sich an alle, die aktiv zur Erhaltung Ihrer Gesundheit beitragen wollen. Sanfte Bewegungsangebote unter fachlicher Leitung tun gut und beugen Erkrankungen am Herz/ Kreislaufsystem, sowie am Bewegungsapparat vor.

Folgende Kurse sind im Angebot:

- Rückenschule
- Ernährungsberatung
- Herz-Kreislauf Training
- Yoga/Entspannung

Die Kurse werden von allen
Krankenkassen
mit bis zu 100% bezuschusst.



OT Jehserig

Vom Seniorenclub zur Erinnerung

Unsere Fahrt in den Rosengarten Forst und nach Neu Hornow findet am 28.07.2010 statt.

Die Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr ab Drebkau.

Die Haltestellen werden wie üblich bedient.

Die Kosten betragen 25,00 € pro Person.

Wir wünschen uns einen schönen Nachmittag.

Der Vorstand



OT Kausche



Sportfest SG Kausche e.V.

30.07. - 01.08.2010



Freitag, 30.07.2010

19.00 Uhr jährliche Mitgliederversammlung im großen Festzelt mit anschließender geschlossener Tanzveranstaltung

Samstag, 31.07.2010

10.00 Uhr Beginn Einladungs-Tischtennisturnier in der Turnhalle am Sportplatz Drebkau mit 4 Mannschaften

14.00 Uhr Beginn der Wettbewerbe im Kegeln und Schießen (Luftgewehr)

14.00 Uhr Großfeld-Fußballturnier mit den Mannschaften von:

Pentacon Cottbus, SV Leuthen/Oßnig II, SG B/W Schorbus II und SG Kausche (Modus: Jeder gegen Jeden; pro Spiel: 1 x 30 Minuten)

19.00 Uhr Beginn des bunten Unterhaltungsprogramms mit „DJ Mucko“

Sonntag, 01.08.2010

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen

10.00 Uhr Beginn Volleyballturnier

11.00 Uhr Kleinfeld-Fußballturnier mit den Altherrenmannschaften von:

SG B/W Schorbus, SV Leuthen/Oßnig, SV Döbbern 25, Welzower SV Borussia 09, Corona Neupetershain, SV Bückgen, SV Einheit Drebkau und SG Kausche

14.00 Uhr Kuchenbüfett der Gymnastikgruppe SG Kausche

16.00 Uhr Großfeld-Fußballspiel:

Aufstiegsmannschaft SG Kausche 2004/05 gegen die Aktuelle Mannschaft der SG Kausche



Samstag und Sonntag im Rahmenprogramm:

*Kinderspielstraße - Hüpfburg für unsere Kleinsten
Preisschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
Ermittlung der Sportfestmeister im Kegeln
musikalische Umrahmung*

Eine umfangreiche gastronomische Versorgung wird garantiert.

Die Siegerehrung im Kegeln vom Samstag und Sonntag erfolgt in der Halbzeitpause des Fußballspiels am Sonntag.

Die Siegerehrung im Preisschießen Samstag findet im Anschluss an das Großfeld-Fußballturnier statt. Die Siegerehrung des Preisschießens vom Sonntag ist im Anschluss an das Großfeld-Fußballspiel geplant.

Mehr Informationen rund um den Verein gibt es im Internet unter:

www.sg-kausche.de



Aufruf an die Mitglieder der SG Kausche:

Die Vereinsmitglieder werden hiermit aufgerufen, zu vorbereitenden Arbeiten für das Sportfest sich am Mittwoch den 28., und Donnerstag den 29. Juli, ab 17 Uhr auf dem Sportplatz einzufinden.



Einladung zur Mitgliederversammlung der SG Kausche e.V.:

Zur Einstimmung auf das diesjährige Sportfest führt die SG Kausche am Freitag, den 30. Juli 2010 um 19.00 Uhr, ihre jährliche Mitgliederversammlung im großen Festzelt mit anschließender geschlossener Tanzveranstaltung durch.

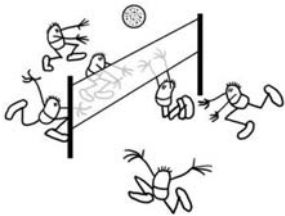
Geladen sind alle Vereinsmitglieder sowie deren Partner.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Tagesordnung
3. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
4. Berichte des Vorstandes, der Sektionen, des Kassenwartes und der Revisionskommission, Entlastung des ehemaligen Kassenwartes
5. Diskussion
6. Schlusswort des Vorsitzenden

Ausschreibung zum Volleyballturnier:

Die SG Kausche lädt recht herzlich zum alljährlichen Volleyballturnier für Freizeitmannschaften ein.



Datum: Sonntag, den 01. August 2010
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Sportplatz SG Kausche
Anmeldungen: bei Bernd Steinland unter Tel. 035602/22198, bitte nach 19:00 Uhr

Es wird kein Startgeld erhoben. Jeder Spieler zahlt aber bitte 1 Euro Eintritt.

OT Schorbus

2. Oelsniger Dorf- und Spaß- Sportfest nach 5 Jahren

Nach dem erfolgreichen Viertelfinalsieg unserer Nationalelf am 3.7.2010 fand ab 19.00 Uhr unser 2. Dorf- und Spaß-Sportfest unter sommerlichen Höchsttemperaturen auf unserer Festwiese statt.



Aus den Disziplinen Eierlauf, Tischtennisball- und Gummistiefelweitwurf mit dem Fuß sowie einem ein minütigen Hüftschwungpendelwettbewerb, bei dem mit einer Kartoffel ein kleines Spielzeug- Auto möglichst weit nach vorn gependelt werden sollte, wurden folgende Einzelsieger mit einer Urkunde und Präsenten bedacht:

1. Platz : Laura Keuchler, Stanley- Toni Hußner, Christiane Hußner und Nico Bartelt, Veronika Rachow, Sven Hußner
2. Platz: Leoni Böhm, Jonas & Teresa Schätz, Isabell Hußner, Gabi Siol, Falk Renke
3. Platz: Marcel und Tim Nowka, Maximilian Hußner, Andrea Bartelt, Andreas Kurth.

Die Frauenmannschaft gewann den abschließenden Hinder-

nis-Staffelwettbewerb, bei dem sie am schnellsten Wasser in ein großes Gurkenglas füllen konnte.



Während die Organisatorinnen Petra Hußner und Elvira Renke die Siegerehrung vorbereiteten, testete Jonas Schätz Freiwillige im geschickten Nagel einklopfen in einen Holzblock. Nach der Siegerehrung mündete unser Dorf- und Spaß-Sportfest in ein gemütliches Nacht Mahl, das von Falk Renkes Disco- Klängen begleitet wurde. Dass wir unser Fest mit Fotos für die Ortschronik bereichern können, dafür sorgte unser Fotograf Bernhard Renke.

Wir „hitzebeständigen“ Spaß- Sportler danken für das gelungene Fest besonders herzlich Petra, Christiane, Isabell & Maximilian Hußner, Elvira, Bernhard und Falk Renke, Jonas Schätz, den privaten Preisponsoren, dem Brauhaus Kircher sowie der Volks- und Raiffeisenbank in Drebkau.

Die Oelsniger Wohngemeinschaft

Rückblick auf unser Dorf- und Breitensportfest in Leuthen vom 25.06. – 28.06.2010 - Teil 1

Den Auftakt unseres diesjährigen Dorf- und Breitensportfest bildete traditionsgemäß das Punktspiel der Leuthener Altligamannschaft gegen das Team von Blau-Weiß-Spremberg am Freitagabend. Mit 4 : 0 bezwangen die Leuthener ihren Gegner souverän. Für den stimmungsvollen Ausklang des Tages sorgte ab 20:00 Uhr die Theater Native C mit ihrem Programm „Heiteres vor und nach dem Mauerfall“. Es war nicht ganz so leichte Kost. Für das nächste Jahr wird schon fleißig geplant. Vielleicht gibt es ja einmal etwas ganz Neues am Freitagabend. Der Samstagvormittag begann mit unserem Nachwuchs. Es spielten 2 Mannschaften unserer E-Junioren gegen die Teams aus Welzow und Sellessen. Am Turnierende belegten Welzow und Sellessen die Plätze vor Leuthen I und Leuthen II. Der Erstplatzierte erhielt einen Pokal und die anderen Mannschaften bekamen alle Medaillen und natürlich auch ein Eis. Parallel baggerten und schmetterten die Mannschaften beim Beachvolleyball. Wie im vergangenen Jahr setzten sich die „Beachboys“ (Wormi, Ronny und Horki) durch und nahmen vom Friseurmeister Ronald Kastner den Siegerpokal in Empfang. Samstagnachmittag schnürten sich die Straßemannschaften des Ortes die Fußballstiefel für das Kleinfeldfußballturnier. Hier trafen 6 hochmotivierte Teams von „Jung“ bis „Alt“ aufeinander.



Der Pokal des Autohauses Dieter Oder ging an den „Omega Club“, gefolgt von den „Fahnenträgern“ und „HDGB Leuthen“ (Hinter den Gärten Bogacz). Unsere Fußballdamen bestritten im Anschluss ihr Punktspiel gegen den Tabellenersten aus Willmersdorf und unterlagern trotz kämpferischer Leistung mit 2 : 7. Gut besucht und wieder hervorragend von Sabine Jurisch organisiert fand ebenfalls am Samstagnachmittag das

Tischtennisturnier statt. Zum Abend legt DJ Mucko Tanzmusik auf und sorgte für ordentlich Stimmung. Unterstützt wurde er durch professionelle und aberwitzige Showeinlagen des NCC Neupetershain, die mit begeistertem Applaus und Zugabern belohnt wurden. Auch 2010 hatte der Jugendclub Leuthen traditionell das Kindersportfest am Sonntagvormittag, unter der Leitung von Raik Bogacz, mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft organisiert. Herzlichen Dank dafür. Die Kinder waren wieder zahlreich an den gut vorbereiteten Stationen erschienen und gaben ihr Bestes. Am Ende wurden die Leistungen mit viel Beifall, Urkunden, kleinen Preisen und für die Gesamtsieger mit Medaillen belohnt.



Traditionsgemäß startete am Sonntagvormittag das Volleyballturnier, bei dem am Ende die Oelsniger ohne Satzverlust die Nase vorn hatten und den Pokal in den Nachbarort entführten. Am Nachmittag spielten die „Fidelen Gaglower“ zu Kaffee und Kuchen, den unsere Gymnastikfrauen mit Frauenpower servierten. Auch verwöhnten sie unsere Sponsoren und geladenen Gäste bei der Kaffeetafel am Stammtisch kulinarisch. Am frühen Nachmittag bestritt die 2. Männermannschaft ihr Freundschaftsspiel gegen das Team der BSG „Glück Auf“ Jänschwalde. Sie erwiesen sich als starker Gegner und gewannen 4 : 3 gegen unsere Zweite. Vor dem Spiel überreichte der Kapitän der BSG den Kindern der E-Junioren einen neuen Spielball und einen Wimpel. Dem alten wie neuen Torschützenkönig der abgeschlossenen Saison Frank Schulz überreichte unser Sportfestmoderator Peter Wichote (der im Übrigen wieder alles fest im Griff hatte) und unser Abteilungsleiter Fußball Uwe Madajczyk für seine 29 geschossenen Tore ein Trikot und einen Pokal. Fortsetzung Teil 2 folgt (i.A. des Vorstandes, Falk Hoffmann)

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13 – 16 Uhr
Dienstag 08.30–11.30 Uhr + 13 Uhr –18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,
Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel.: 035602/22159

Öffnungszeiten

Do & Fr von 13.00 - 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 - 17.00 Uhr

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova
Altdöberner Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

Apothek „Zum Kreuz“ Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau
Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Notdienstbereitschaft der Apotheken 25.07.2010 bis 07.08.2010

- 25.07.2010 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. 0355 872961
Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608
- 26.07.2010 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. 0355 478040
Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550
Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210
Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. 0355 8699463
- 27.07.2010 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. 0355 780730

- 28.07.2010 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24378
Apothek „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122
- 29.07.2010 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus
- 30.07.2010 Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 0355 874947
- 31.07.2010 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24455
Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. 0355 8662623
- 01.08.2010 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355 724083
Apothek an der Uni, Juri-Gagarin-Str. 8, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4949464
- 02.08.2010 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. 0355 536064
Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. 0355 821082
- 03.08.2010 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. 0355 422142
- 04.08.2010 Sandower-Apotheke, Sandower Hauptstraße 15, 03042 Cottbus, Tel. 0355 715127
- 05.08.2010 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. 0355 24688
- 06.08.2010 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793887
Apothek an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100
- 07.08.2010 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810
Apothek in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960

Zeiten der Notdienstbereitschaft
Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Anzeigen



Jahresgedächtnis

Der Tag an dem Du von uns gingst, jährt sich zum ersten Mal.

Dr. rer. pol.
Ernest Müller

Regierungsoberamtsrat a.D.
Amtsdirektor a.D. Drebkau

* 18.12.1937 † 26.07.2009

Die Erinnerungen bleiben, die Zeit heilt alle Wunden, sie lehrt uns nur, mit dem Unbegreiflichen zu leben. Du wirst uns immer fehlen.

Deine Elke und Familie
Arno und Heide-Rose Biederowski aus Uelzen
sowie der Freundeskreis

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

Veranstaltungsservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen
oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

*Aboessen täglich frisch
zu Ihnen nach Hause*



**Der mobile
Hausmeister**
Service rund um Haus, Hof und Garten

**Kochstr. 10
03119 Welzow**

- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Trockenbauarbeiten
- Um- und Ausbauarbeiten
- Putzarbeiten
- Objektbetreuung
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

Telefon: 0172 93 25 063



Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- zuverlässig
- vertrauenswürdig
- schnell
- akkurat
- diskret
- erfahren
- hygienisch rein

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77



Freie Wählervereinigung Drebkau e. V. wählt Kandidaten für die Bürgermeisterwahl

In der Mitgliederversammlung der Freien Wählervereinigung Drebkau e. V. wurde am 07.07.2010 Herr Dietmar Horke aus dem Ortsteil Schorbus einstimmig zum Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in der Großgemeinde Stadt Drebkau gewählt. Die Mitglieder der Fraktion Ortsteile-Bündnis gratulieren Herrn Horke und wünschen Ihm einen erfolgreichen und fairen Wahlkampf. Wir werden Herrn Horke dabei jederzeit unterstützen.



Fraktion Ortsteile-Bündnis

Sommernacht mit Liveband aus Chemnitz in Schorbus

Bei Schwein am Spieß von Kati aus Steinitz, Fassbier, gebackenem Wildschwein vom Jäger Frank und vielen anderen Leckereien, feierte ich mit meinen lieben Gästen, Verwandten und Bekannten mein „Halbes-Jahrhundert“. Durch viele fleißige Hände wurde mein schorbusser Grundstück in eine tolle Freilicht-Atmosphäre verwandelt. Hierfür ein großes Dankeschön an den Donaths-Clan, meine Eltern und nicht zu vergessen „meine tollen Jungs“, die Einen rockten für mich die Bühne, die Anderen hatten eine riesige Überraschung für mich. Ihr seid eben super und immer zur Hilfe bereit. Vielen Dank auch bei meinen anderen Gästen für die liebevollen Geschenke und herzlichen Wünsche. Es war für mich eine unvergessliche Geburtstagsparty. Danke auch an die Schorbusser Anwohner für ihr aufgebrachtes Verständnis.

Juli 2010

Sylvia Groba

